

# MYK „ZUKUNFT MIT FAMILIE“

## Bewerbungsbogen

### „Familienfreundliches Unternehmen“



#### I. Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Homepage

Ansprechpartner

Branche/Tätigkeitsfelder  
des Unternehmens

Handelt es sich bei Ihrem  
Unternehmen um

ein unabhängiges, eigenständiges Unternehmen

eine Tochterges./Niederlassung/Filiale eines größeren Unternehmens

#### II. Statistische Angaben zu den Beschäftigten im Unternehmen (in absoluten Zahlen)

Gesamtzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_

davon Männer \_\_\_\_\_

davon Frauen \_\_\_\_\_

Auszubildende \_\_\_\_\_

Beschäftigte \_\_\_\_\_

in Teilzeit \_\_\_\_\_

über 55 Jahre \_\_\_\_\_

in Familienpflege \_\_\_\_\_

in Elternzeit \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### III. Der Weg zur Fachkräftegewinnung und Sicherung mit einer modernen, kommunikativen und familienfreundlichen Unternehmenskultur

##### 1. Arbeitsorganisation

**Moderne Organisationsstrukturen und Arbeitsformen ermöglichen Flexibilisierung und Agilität, die eine familienfreundliche und lebensphasenorientierte Personalpolitik unterstützen können.**

Flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit wöchentliche und tägliche Arbeitszeit den eigenen Bedürfnissen anzupassen – auch im Schichtbetrieb, flexibler Arbeitsort – mobiles Arbeiten und Home-Office-Optionen, Möglichkeiten von Job-Rotation und Job-Sharing können eine Entscheidung für oder gegen eine Arbeitsstelle beeinflussen.

Wie ist Ihr Unternehmen diesbezüglich aufgestellt?

Flexible Arbeitszeitmodelle

Individuelle Teilzeitangebote

Mobiles Arbeiten / Home-Office

Job-Sharing

Job-Rotation

Cowork Spaces

Technologische Kommunikationsmittel wie Firmen-App, Telefon-/Videokonferenzen

Sonstiges

## 2. Kommunikation im Unternehmen

Wie identifizieren Sie die Bedürfnisse / Arbeitszufriedenheit Ihrer Beschäftigten?

- Persönlicher Kontakt / Austausch
  - Jour Fix
  - Digitale Meetings (Videokonferenzen / Chatrooms u. a.)
  - Intranet mit aktuellen News / Bereitstellung von Informationen
  - Regelmäßiges Feedback
  - Regelmäßiger, konkreter Austausch über Ziele und Erfolge
  - Regelmäßiges Mitarbeitergespräch
  - Sonstiges
- 

## 3. Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Gesunde Betriebe

Verschiedene Maßnahmen im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements können zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beitragen.

Gibt es Angebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) in Ihrem Unternehmen?

Wenn ja, welche?

- Informationen z. B. über notwendige, regelmäßige Check-Ups
  - Gesundheitstage
  - aktive Pausen
  - Präsenzangebote von Seminaren oder Vorträgen
  - digitale Angebote von Seminaren oder Vorträgen
  - Fitness Events
  - Ernährungserevents
  - Sonstiges
- 

## 4. Aufbau und Stärkung Arbeitgebermarke / Vermarktung Unternehmen und Region / Netzwerk mit anderen Unternehmen

Für Unternehmen ist es heute wichtig, dass ihre Arbeitgebermarke – ihr Ruf als Arbeitgeber – genauso stark ist wie ihre Kundenmarke. Viele nutzen bei der Personalgewinnung auch die Vermarktung der Region (Arbeiten, Leben, Wohlfühlen). Vermarkten Sie Ihre Arbeitgebermarke und nutzen Sie gleichzeitig die Vermarktung der Region, sowie das Netzwerk mit anderen regionalen Unternehmen?

- eigene Homepage
  - Nutzung sozialer Medien
    - (Social Media Recruiting auf Kanälen wie Facebook, Whats App Instagram, Tik Tok)
    - Videos über den Beruf, z. B. ein Einblick in den Arbeitstag (You Tube)
  - Verbindung zu Schule bzw. Hochschule
  - Teilnahme an Berufsmessen
  - Teilnahme an girls/boys day
  - Angebote von Bewerbungstagen, Praktika, Möglichkeit zur Probearbeit
  - Tag der offenen Tür
  - Vermarktung über Netzwerke
    - MYK auf Zack
    - jobs for moms
    - Initiative Region 56+
    - \_\_\_\_\_
  - Werbung mit den regionalen Stärken
  - Weitere Aktionen
- 
-

## 5. Rahmenbedingungen

Mit welchen Rahmenbedingungen werben Sie bei der Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung?

- Konkrete Hilfe bei der Wohnungssuche
  - Organisation der Kinderbetreuung, z. B. Belegplätze in Kitas, Notfallbetreuung, Kindertagespflege im Unternehmen, Oma-/Opa-Tag
  - Informationen / Unterstützung für pflegende Angehörige
  - Informationen zur Infrastruktur (Verkehrsanbindung, ÖPNV, Schulen, Kitas, Ärzte, Behörden, sportliche und kulturelle Angebote, Einkaufsmöglichkeiten, regionale Produkte)
  - Geldwerte Vergünstigungen wie Jobticket, Jobrad, Förderung von Fahrgemeinschaften, Zuschuss Kinderbetreuungen
  - Innerbetriebliche Paten für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „Ankommen in der Region“
  - Sonstiges
- 

## 6. Diversity / Fachkräftegewinnung / Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

In den Unternehmen treffen Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlecht, Aussehens, gesellschaftlicher Stellung, kultureller Herkunft, Religion und sexueller Ausrichtung oder mit unterschiedlichen Weltanschauungen oder politischen Ansichten aufeinander und arbeiten auf engem Raum zusammen. Die Grenzen was in den persönlichen Lebensbereich und was in den Arbeitsbereich fällt, sind manchmal fließend. Eine gute Strategie des Arbeitgebers kann nützlich sein, um die Chancen zu nutzen und die Herausforderungen zu meistern.

Ist Diversity in Ihrem Unternehmen ein Thema und wenn ja, wie wird Diversity in Ihrem Unternehmen gelebt? Welche Strategie haben Sie für die Fachkräftegewinnung sowie ein gutes Miteinander im Betrieb?

- Bestandteil des Unternehmensleitbildes
  - Zusammenarbeit mit Institutionen, die beispielsweise das branchenspezifische Matching übernehmen, sowie Qualifizierungs- und Berufssprachkursangebote, berufsbegleitende Weiterbildung unterstützen
  - Es gibt interne Schulungsangebote / Sprachförderungen
  - Es gibt gemeinsame Aktivitäten zur Förderung des interkulturellen Miteinanders (z. B. Treffen mit interkulturellem Essen)
- 

- Beschäftigung und Integration von Flüchtlingen
  - Sonstiges
-

## VI. Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Teilnahme an der Bewerbung als „Familienfreundliches Unternehmen“ veröffentlicht wird, und dass die Auswertungsergebnisse in anonymisierter Form allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Geschäftsführung)

### Rücksendung an:

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Lea Bales – Projektbeauftragte  
„Familienfreundlicher Landkreis“  
Bahnhofstraße 9  
56068 Koblenz

 0261/108-275  
Fax 0261/1088275  
E-Mail [lea.bales@kvmyk.de](mailto:lea.bales@kvmyk.de)